

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Stadtwerkespende

Am 31.10.2012 fand um 16.00 Uhr die Sitzung des Arbeitskreises (AK) Stadtwerkespende in Raum U 19c im Rathaus der Stadt Norderstedt statt.

An der Sitzung nahmen Frau Vorpahl/CDU, Herr Flor/SPD, Frau Gutzeit/GALiN, Herr Weber/FDP teil. Herr Berbig/DIE LINKE hat an der Sitzung nicht teilgenommen. Für den Fachbereich Wohngeld nahmen Herr Holstein und Frau Schröder teil.

Die Vergabe der Spende wird dann wie folgt empfohlen:

1	2
Verein/Verband	Betrag in EURO
Alzheimer Gesellschaft Norderstedt- Segeberg e.V.	_____
AWO Ortsverein Norderstedt	3.000,00
Blinden- und Sehbehindertenverein	1.700,00
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	1.400,00
Deutsche Rheuma- Liga e.V. Arbeitsge- meinschaft Norderstedt	1.500,00
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Norderstedt	3.000,00
Diakonisches Werk Niendorf	3.000,00
Förderverein der Schule für Geistigbehinderte in Norderstedt e.V.	2.500,00
Frauenräume e.V.	1.200,00
Freunde von Kothla-Järve und Jöhvi und Umgebung e.V.	500,00
Gefährdetenhilfe e.V.	2.000,00
Katholische Kirchengemeinde St. Hedwig – Gemeinde Caritas	_____
Lebenshilfe Norderstedt	2.300,00
Mütterzentrum Norderstedt e.V.	1.500,00

Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V.	1.500,00
Norderstedter Tafel e.V.	1.600,00
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.	1.400,00
OMEGA Norderstedt	1.000,00
Pfarramt St. Annen	<hr/>
Rosa-Settemeyer-Stiftung	700,00
Sozialverband Deutschland e.V. Ortsverband Garstedt	700,00
Sozialwerk Norderstedt e.V.	3.000,00
Verkehrswacht Norderstedt	1.500,00
Zusammen	35.000,00

Es liegen keine Neuanträge für die Stadtwerkespende 2012 vor.

Ein Antrag seitens der Alzheimer Gesellschaft Norderstedt-Segeberg e.V. ist bis zum 31.10.2012 nicht gestellt wurden.

Der Arbeitskreis einigte sich gemeinsam, dass die Katholische Kirchengemeinde St. Hedwig - Gemeinde Caritas und das Pfarramt St. Annen bei der Verteilung der Stadtwerkespende 2012 nicht berücksichtigt wird. Der Arbeitskreis ist laut der vorgelegten Antragsunterlagen zu der Entscheidung gekommen, dass es sich bei den Tätigkeiten der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig-Gemeinde Caritas sowie des Pfarramtes St. Annen um allgemeine Gemeindetätigkeit handelt. Vor diesem Hintergrund müsste jede Kirchengemeinde bei der Stadtwerkespende berücksichtigt werden.

Die Sitzung endete um 17.00 Uhr.

Im Auftrage

Schröder

2. Herrn Struckmann m.d.B. um Kenntnisnahme

3. Fertigung der Vorlage für den Sozialausschuss am 14.11.2012